

THE TOBIAS CHANNELS

METATRON SONDERBOTSCHAFT

Fragen und Antworten

07. April 2002

Übersetzung vom Tonband-Mitschnitt
<http://www.crimsoncircle.com/audio/qa020407.ram>

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, dass wir wieder zurück sind in dieser heiligen und gesegneten Energie des heutigen Tages, hm. Hm ... eine so starke und intensive Energie haben wir hier! (gluckst vergnügt) Ihr könnt sie buchstäblich mit Euch nehmen von hier aus, mitnehmen und dann jederzeit hervorbringen, wann immer Ihr wollt – zum Beispiel, wenn Ihr Zweifel habt, wenn Ihr Euch wieder einmal fragt, was überhaupt los ist. Dann geht einfach zurück in die Energie, die wir hier und jetzt haben! Hm.

Nun, liebe Freunde, hm ... So viele von Euch fragen, Ihr fragt, wie Ihr mit uns hier auf unserer Seite kommunizieren könnt. Und wie, so fragt Ihr, können wir mit uns selbst und mit unserem inneren Gott kommunizieren? Ihr sagt, dass es Euch noch immer nicht gelungen ist, richtig Zugang dazu bekommen, und dass es Euch so weit weg vorkommt, so in weiter Ferne, und dass Ihr Euch eigentlich gar nicht so recht sicher seid ... Wir aber sagen Euch, dass die Energie Eurer Göttlichkeit und damit auch die Liebe und das Wissen von Allem-Was-Ist unmittelbar vor Euren Fingerspitzen liegt! In Euren Herzen ist es längst vorhanden! In Eurem Gemüt (mind) ist es auch bereits da! Es ist so nah! Es ist so nah, dass Ihr es sogar überseht! Ihr richtet Euren Blick ständig auf die andere Seite der kleinen Mauer und glaubt, dass es Euch von irgendwo und irgendwem serviert werden wird!

Und dabei ist es so nah, dass Ihr nicht einmal merkt, dass Ihr längst selbst channelt! Ihr sprecht doch bereits mit den Wesen auf unserer Seite des Schleiers! Ihr seid doch längst in Eurer Göttlichkeit! Weil Ihr aber die Antworten so weit weg von Euch zu finden erwartet, habt Ihr nicht einmal bemerkt, dass sie schon alle da sind! In gewisser Weise haltet Ihr Euch in der Illusion auf, das alles befände sich irgendwo außerhalb von Euch, Ihr nehmt aber dabei nicht die Realität zur Kenntnis, dass sich alles unmittelbar hier in Euch selbst befindet!

Ihr wollt channeln? Mich, Tobias? Oder irgend eine andere Wesenheit vielleicht? Metatron? Yeshua (Jesus)? Oder einen unserer anderen Besucher? Dann geht näher in Euch hinein! Erfühlt zuerst die Energie. Macht Euch keine Gedanken um gezielte Worte, das richtet sich an alle, die schon über persönliche Erfahrungen mit dem Channeln verfügen. „Channeln“ – das ist ohnehin ein komisches Wort! (gluckst amüsiert) Es bedeutet doch nur, dass Ihr mit uns redet! Keine große Sache also. Hm (gluckst, Publikum erheitert) Meine Lieben, wer von Euch sich auch immer dafür entscheidet, versteht, dass es ganz nah aus Eurem Inneren kommt! Sorgt Euch nicht wegen der Worte, die da durchkommen! Erfühlt stattdessen diese Energie, und in dieser Energie, da liegt das Wissen eingebettet!

Meine Lieben, da sucht Ihr also nach Eurer eigenen Göttlichkeit und glaubt, sie müsse völlig anders aussehen, sich völlig anders anfühlen und anhören als Ihr selbst? Damit sucht Ihr doch nur wieder einen weiteren Spiegel! Denn so ist es gerade nicht! Es wird weder anders aussehen noch sich anders anfühlen noch anders riechen als Ihr selbst! Hm (lacht belustigt). Es wird so sehr Teil von Euch selbst sein, dass es anfangs für Euch sogar ein wenig schwierig sein kann zu erkennen – das seid ja IHR SELBST, dieses Göttliche Selbst, das da anwesend ist!

Und selbst WENN Ihr zu der Erkenntnis kommen solltet, dass Ihr Euch jetzt gerade im Göttlichen Augenblick befindet, dass alles DA ist, dass IHR der Ausdruck von Spirit SEID (Spirit-in-Expression) – selbst DANN noch werden viele von Euch das weit von sich weisen! Lieber wollt Ihr weiterhin irgendwo anders danach Ausschau halten. Aber dann geschieht etwas mit Eurer erwachenden Göttlichkeit. Wenn sie ignoriert wird, wenn Ihr an ihr vorbeischaud und sie überseht, wenn Ihr sie nicht zur Kenntnis nehmt, dann wird sie Euch gewissermaßen sagen – IHR werdet es zu EUCH SELBST sagen: „Vielleicht sollte ich doch wieder eine Weile schlafen gehen – zumindest so lange, bis du das Spiel endlich fertig gespielt hast ...“ Hm (*lacht in sich hinein*).

Darum hat Metatron heute auch gefragt: SEID IHR BEREIT, EUREN SPIRIT ZU ZEIGEN? IHN FÖRMLICH HERVORBRECHEN ZU LASSEN? ZU WISSEN – DAS SEID IHR SELBST? Haltet nicht Ausschau nach etwas Fremdem (foreigner)! Wartet nicht auf einen gloriosen Engel! Sucht nicht nach irgend einem „höheren“ fernen Selbst! Bewegt Euch einfach jeden einzelnen Augenblick innerhalb Eurer Göttlichkeit, wissend, dass sie DA ist, wissend, sie gehört so eng zu Euch, ist so sehr Teil von Euch, dass Ihr sie vielleicht nicht einmal als solches wahrnehmt. Hm ...

Mit der Energie, die Euch heute vermittelt wurde, sind auch viele Fragen hochgekommen. Fragen bezüglich der Vorhersagen, die wir da getroffen haben, bezüglich dessen, was Metatron da eigentlich voraussagt, was er sieht. Und meine Lieben, wie Ihr wisst, sind das alles nur Potentiale dessen, was möglicherweise geschehen könnte! Alles Potentiale. Denn was wirklich geschieht, das beruht auf Eurem Bewusstsein im JETZT – auf dem BEWUSSTSEIN DES JETZT! Wir werden keine Vorhersage treffen über große Kriege, das wäre einfach nicht angemessen, weil nicht einmal wir auf unserer Seite des Schleiers das wissen können! Wir können nur die Potentiale sehen, die sich aufbauenden Energien, und daran erkennen wir, dass sich eine bestimmte Entwicklung jetzt im Rahmen der Möglichkeiten befindet.

In der Tat, wir sehen – genau wie Ihr! – das Potential, dass es „da draußen“ (out there) kleine Gruppen gibt, die eine intensive Energie von Dualität halten. Ihr würdet diese Energie als „Aspekt der Dunkelheit“ bezeichnen. Sie ... wie soll man sagen ... sie fühlen, dass sie nichts zu verlieren, aber alles zu gewinnen haben, wenn sie die Dunkelheit jetzt regelrecht hervorplatzen lassen. Das Potential dafür, dass jene nun auftreten, die über Waffen zur Massenvernichtung verfügen, ist eindeutig vorhanden – UND es ist nur ein Potential!

Genauso gibt es zur Zeit das Potential für massive Veränderungen auf der Erde, die Ihr als „Zerstörungen“ bezeichnen würdet, denn hier muss etwas entlassen werden, etwas muss losgelassen werden. Aber wieder treffen wir keinerlei spezifische Vorhersagen, etwa über ein Erdbeben an einem ganz bestimmten Tag oder über eine Flutwelle an einem konkreten Datum. Wir können nur eines sagen – es sind alles Potentiale.

Was Krankheiten oder Seuchen betrifft, auch hier sagen wir keineswegs, dass eine solche über ein Land hinwegfegen wird. Aber das Potential dafür existiert eben in diesen Zeiten des empfindlichen Gleichgewichts zwischen Dualität und Neuer Energie. Aber es ist NUR ein Potential!

Liebe Freunde, lasst Euch auf keinen Fall mitreißen vom Drama der Zeit, in der Ihr Euch befindet! Und lasst Euch auch nicht mitreißen, liebe Freunde, von der Traurigkeit, die möglicherweise aufkommt, falls das eine oder andere Potential tatsächlich im JETZT verwirklicht werden sollte! Euer eigener, innerer Dualitätsanteil kann Euch eine tiefe Traurigkeit empfinden lassen und Ihr könnt das Gefühl bekommen, als solltet Ihr zurück in die Dualität und Euch dort vollständig verausgaben, um andere zu retten, um die Menschheit zu retten. Es kann sein ... dass Ihr es als absolut notwendig empfindet, wieder zurück zu gehen und dort mitten hinein zu springen, also der Traurigkeit zu gestatten, Euch fortzuschwemmen. Aber, meine Lieben, denkt an das, was wir heute besprochen haben – an die absolute Angemessenheit dieser Veränderungspotentiale. erinnert Euch nur an Euren eigenen Weg, den Ihr zurückgelegt habt, um zu erfahren Wer-Ihr-in-Wahrheit-Seid, um zur Selbstbefreiung zu gelangen! Und begreift, dass es genau das ist, was die anderen ebenfalls auf ihrem Lebensweg machen!

Ebenso müsst Ihr im Kern aller Dinge begreifen, dass die Lösung, die göttliche Lösung für Euer eigenes Leben schon von Euch erschaffen wurde! Und wir philosophieren hier keineswegs, wenn wir das so sagen, sondern wir meinen das sehr konkret! Wir sprechen die Realität des Jetzt damit an. Das ist sie, die Frucht der Rose (vgl. Lektion 8 Creator Serie) – nämlich die Lösung, die VON Euch erschaffen wurde, als Ihr in Eurem göttlichen Zustand wart, und zwar FÜR Euch, wenn Ihr im Zustand des Augenblicks, also im JETZT seid. Begreift, dass sie längst da ist! Sie wartet nur darauf, dass Ihr sie absorbiert, sie in Empfang nehmt, sie in Euch aufnehmt, sie in Besitz nehmt.

Hm ... wir wissen, dass so viele von Euch sehr verwirrt waren von dieser Frucht der Rose! Dennoch – dies ist die Göttliche Lösung, die Ihr Euch selbst zum Geschenk gemacht habt. Sie ist immer da gewesen. Sie wartet nur darauf, dass Ihr sie in Empfang nehmt.

Eine Zeit der Herausforderung kommt auf Euch zu. Schwierig und problematisch ist sie aber nur dann, wenn Ihr es ihr gestattet. Geheiligte Zeiten sind das, sowohl für die Erde als auch für die Gesamtheit des Universums. Wie wir eben schon sagten: „Wie das Bewusstsein der Erde – so auch das Bewusstsein des Universums.“

BEWUSSTSEIN – jene wunderschöne Energie, welche die Verschmelzung darstellt zwischen der Weisheit der Vergangenheit und dem Potential der Zukunft – gebündelt und eingebracht in die Realität des JETZT.

Ihr werdet vieles sehen, viele, viele Veränderungen werden überall um Euch herum stattfinden. erinnert Euch an Euer eigenes Bewusstsein dabei! Nehmt es in Besitz, dieses Bewusstsein! Bleibt hinter der kleinen Mauer und Ihr werdet sehen, wie und warum das alles wahrhaftig in dieser Zeit auf Eurer Erde stattfindet! Hm.

Und damit ist es uns nun ein Vergnügen, Eure Fragen entgegenzunehmen – allerdings fordern wir gleichzeitig jeden Einzelnen von Euch auf, erfühlt die Antwort auf alle diese Fragen ebenso in Eurem Inneren! Jede der hier gestellten Fragen gehört im Grunde Euch allen, jeder von Euch könnte sie gestellt haben. Fühlt, absorbiert und empfangt die Frucht der Rose und damit die Antwort – jene Antwort, die so unmittelbar in Euch liegt und nicht etwa außerhalb Eurer Reichweite oder in der Obhut irgendeiner anderen Wesenheit! Die Antwort liegt fertig im Inneren.

Und nun sind wir hocherfreut, Euch unsere jeweiligen Interpretationen anbieten zu dürfen.

FRAGE:Tobias, viele von uns haben in den letzten Wochen eine sehr flache Welle erlebt (been riding a very low wave). Kannst Du diesen Umstand bitte etwas erhellen? Vielen Dank.

TOBIAS: In der Tat! In der Tat habt Ihr das! Und Ihr werdet das noch intensiver erleben. Ihr müsst verstehen, wir sagten es ja bereits, dass Ihr äußerst empfindsam geworden seid! Ihr seid dabei, Euch vollständig zu öffnen. Ihr spürt jene Traurigkeit, die Metatron eben ansprach, eine Traurigkeit, welche die Winde mit sich bringen, die jetzt das Antlitz der Erde berühren – sowohl die realen Stürme als auch die im übertragenen Sinne. Ihr fühlt das Leid und den Schmerz der anderen. Und in so vielen Fällen haltet Ihr es für Euer eigenes! Diese unbekannte Traurigkeit – das bedeutet, Ihr fühlt die Bürde anderer Menschen. Versteht, wo es herkommt. Ehrt es. Aber begreift, meine Lieben, es gehört nicht in jedem Fall auch notwendigerweise zu Euch!

Auch in Eurem Inneren laufen viele Zyklen ab – Hochs wie Tiefs. Sie werden intensiver, und sie folgen immer schneller aufeinander. Das sind die Energien der Dualität, die offensichtlich aus ihrer Phasensynchronisation geraten, und das ist in gewisser Weise sogar wörtlich zu nehmen. Licht und Dunkelheit waren immer aufeinander abgestimmt und synchronisiert, und nun laufen sie einfach aus dem Ruder (going out of phase). Ihr werdet die Talfahrt ihrer Kurven (physikalisch dargestellt) genau so fühlen wie die Kurvenspitzen! Sie geraten aus der Phase, um sich neu anzuordnen, um diese

Hochzeit vorzunehmen, von der wir zuvor sprachen. Und indem sie das tun, bringen sie eine neue (im Sinne von vorher nicht da gewesen) Energie dabei hervor.

Zuerst solltet Ihr also in Euch gehen um herauszufinden, ob die Traurigkeit, ob dieses Tief wirklich Euer eigenes ist und aus Euch heraus kommt oder von außerhalb! Kommt es von Euch selbst, dann versteht dies als Teil des Prozesses – es gehört dazu. Begreift, dass die Tiefs dabei helfen, Schwungkraft aufzubauen, die Euch dann durch diese energetische Phasenverschiebung hindurch bewegt und hinein in die Neue Energie. Neue Energie ... wir werden bei unseren nächsten gemeinsamen Treffen noch sehr viel darüber reden, aber wesentlicher Teil dieser Zyklen ist es, buchstäblich neue Energie zu erschaffen – Energie neu zu erschaffen! Sie werden heftig sein, diese Zyklen, jedenfalls eine Zeitlang. Versucht nicht, ihnen zu entkommen oder sie zu ignorieren! Versucht, sie mit Weisheit zu sehen! Hm. Versucht, alles was passiert mit Weisheit zu sehen.

Liebe Freunde, genau die gleichen Zyklen, wie Ihr sie durchmacht, genau die gleichen Veränderungen der Dualität, wie sie in Eurem Inneren stattfinden, all das werdet Ihr auch im Außen beobachten, während die Menschheit ebenfalls diese Veränderungen durchläuft! Und Ihr werdet sehen, wie sich das auf sehr heftige (very strong) Art und Weise ausdrückt.
Wir danken Dir für diese Frage!

FRAGE: Tobias, bin ich da, wo ich sein sollte, spirituell und körperlich gesehen?

TOBIAS: Hm. Es wäre jetzt überaus angemessen zu sagen, Du bist, wo Du bist ... (*Gelächter im Publikum*) ... und das allein macht es schon angemessen. Die Menschen fragen sich ständig, ob sie auch ja das Richtige tun, ob sie die richtigen Entscheidungen, die rechte Wahl getroffen haben im Leben – als ob wir das wüssten! (*Tobias sehr amüsiert über seine eigene Bemerkung, schallendes Gelächter im Publikum*) Es ist doch nur, was es ist – eine Wahl! Nur eine Entscheidung! Da gibt es doch gar kein Richtig oder Falsch – das wäre ja wieder Dualität!

So viele von Euch sind darin regelrecht gefangen. Darum hat Metatron ja auch davon gesprochen, dass Ihr Euch zeigen und Euch Ausdruck gestatten sollt. Aber da gibt es eine solche Angst davor, weil Ihr eben glaubt, das könnte eventuell verkehrt sein! Es GIBT kein Richtig oder Falsch, es gibt nur IST! Es gibt keinen Ort, an dem Ihr sein solltet oder nicht sein solltet – es gibt nur SEIN, und das findet im JETZT statt. Im Augenblick des JETZT. Es gibt keinen vorgeschriebenen Parcours und kein festes Muster. Gott hat Euch nicht auf die Erde gesetzt mit dem Auftrag: „Nun finde mal schön den verborgenen Schatz!“ Hm. Das wäre lächerlich.

Ihr seid hier als Teil einer Reise, einer Reise neuen Bewusstseins, einer Reise, welche die Ausdehnung von Spirit zum Ziel hat. In dieser Ausdehnung existiert kein Richtig oder Falsch. Auf der Erdenreise wird derjenige, der in der Gosse liegt, völlig mittellos, krank am Körper und schwach im Gemüt, von unserer Seite des Schleiers hochgeehrt! Denn er hat keine falschen Entscheidungen getroffen, er hat tiefreichende Entscheidungen getroffen! Er hatte keine Angst davor, in die tiefsten Abgründe der Dunkelheit zu tauchen um herauszufinden, wie es dort ist! Und aus unserer Sicht wird solch ein Mensch so hoch geehrt! Fast könnte man sagen – aber nur fast - , dass wir einem solchen Menschen lauter applaudieren als einem, der sich ängstlich zu Hause verkriecht, geschützt hinter seinen Wänden und Türen, und sich viel zu sehr fürchtet, als dass er sich auch nur bewegen, geschweige denn eine Entscheidung treffen würde. Denn die in der Gosse waren wagemutig und kühn, sie wollten die Tiefen von Schmerz und Leid erforschen, hm. Und sie haben einen Anspruch darauf, denn indem sie das tun, erschafft auch das ein neues, ein erweitertes Bewusstsein, und ein neues Verständnis von der Neuen Liebe, für ALLE!

Hm, wie soll ich sagen ... an jenen Fragesteller, der sich ebenfalls einmal in der Gosse befand: Manchmal kann man darin gefangen werden und glauben, dass dies nun die Realität sei und dass man nichts dagegen tun kann, man sieht einfach keine Möglichkeit, da wieder herauszukommen. Da

sitzt der Mensch nun so tief in dieser Energie, die er erforschen wollte, und manchmal verliert er sich darin. Ja wirklich! Ganz wirklich! Manchmal ist es tatsächlich so, dass Spirit, dass Ihr Euch verirrt!

Und dann, eines Tages, während dieser Mensch in der Gosse liegt, elend und frierend und hungrig und voller Zorn, eines Tages kommt irgendein Mensch auf ihn zu, stellt sich vor ihn hin und tut nichts weiter als ihn nur anzulächeln und ihn zu fragen, wie es ihm geht. Aber über die Worte und die physische Erscheinung hinaus berührt ihn ein Leuchten – ein Strahl von Göttlichkeit und ein Strahl der Hoffnung. Und der Mensch, der sich auf seiner Reise verirrt hat und steckengeblieben ist, sieht auf einmal: Es IST möglich, da heraus zu kommen. Denn was er da vor sich sieht, das ist ein glorreicher und göttlicher Engel, welcher den Familiennamen Shaumbra trägt, der den langen Weg selbst gegangen ist und sich am Ende selbst entdeckte. Und der in der Gosse schaut ihn an und weiß, auch er kann das in sich selbst finden.

Seht Ihr, wenn Metatron davon spricht, dass Ihr „zeigen sollt, wer Ihr wirklich seid“, dann geht es nicht um viele laute Worte oder Philosophien. Manchmal genügt es vollauf, wenn Ihr einfach Eurem inneren Licht erlaubt hervorzustrahlen, hm.

Wir danken Dir für diese Frage, und Cauldre lässt uns wissen, dass wir manchmal sehr weitschweifig sind ... (*gluckst, Publikum erheitert*).

FRAGE: Tobias, gibt es etwas Bestimmtes, was ich noch tun könnte, um meine Göttlichkeit besser in Besitz zu nehmen, und was ich bisher noch nicht versucht habe?

TOBIAS: Hm, ja – verstehe einfach, dass alles bereits da ist, wie wir ja schon sagten. Es gibt weder Regeln noch System noch Übungen. Denn alle diese Dinge, und wir besprachen das bereits mit Euch, alle diese Dinge – diese alten Rituale und Zeremonien, die alten Regeln, die alten Übungen in Selbstdisziplin – lenken Euch eigentlich nur ab vom Begreifen Eurer eigenen Göttlichkeit. Eure Göttlichkeit erblüht und entfaltet sich ganz natürlich! Und das tut sie in diesem Augenblick! Ihr befindet Euch gerade auf dem Höhepunkt dieses Geschehens, mit dem sie endgültig zum Vorschein kommt!

Aber wie wir schon sagten – manchmal richtet Ihr alle Euren Blick allzu weit in die Ferne. Ihr glaubt, Eure Göttlichkeit würde im Glanz der untergehenden Sonne auf einem weißen Pferd über einen Hügel geritten kommen, um Euch hinwegzufegen ... Und während Ihr immer weiter auf jene ferne Hügelkette starrt, meine Lieben, kann Eure eigene Göttlichkeit, die direkt zu Euren Füßen blüht, sich keinen Eintritt in das JETZT Eures Lebens verschaffen. Wenn Ihr sie nicht hegt – wenn Ihr EUCH nicht hegt! –, wenn sie sich nicht ausdrücken darf, wenn sie nicht frei gedeihen darf im JETZT, dann wird Eure eigene Göttlichkeit verblassen und anfangen zu welken. Oder sie zieht sich einfach wieder zurück an den Ort, wo sie sich schon so lange verborgen gehalten hat und wartet auf den nächsten Tag, oder auf die nächste Inkarnation, bis Ihr so weit seid anzuerkennen, dass AUCH IHR GOTT SEID.

FRAGE: Tobias, ich habe erst vor sechs Wochen mit den Lektionen der Creator Serie begonnen, aber gleichzeitig auch schon alle Folgechannel der Ascension-Serie gelesen. Ich möchte so gern möglichst schnell auf dem laufenden sein und den Anschluss bekommen, sowohl was den Inhalt der Lektionen angeht als auch die aktuelle Energie von Shaumbra, was mir in gewisser Weise auch gelingt, wie ich meine. Wenn ich mir aber für das Verarbeiten der früheren Lektionen den gleichen zeitlichen Rahmen vornehme, in dem sie damals präsentiert wurden, also pro Lektion einen Monat, dann werde ich immerzu 18 Monate im Rückstand bleiben. (Tobias gluckst dazwischen) Wie kann ich also vernünftig mit Deinem Material arbeiten und gleichzeitig den Abstand aufholen? Ich bin sicher, dass diese Frage viele von uns betrifft oder noch betreffen wird!

TOBIAS: Hm. Meine Lieben! Wenn diese ... (*gluckst wohlwollend*) ... wenn diese Lektionen und Erörterungen hier angeboten werden, dann geschieht das in monatlichem Abstand, denn, hm, wie drückt man das am besten aus ... für die Gruppen, denen wir diese Dinge jeweils an diesem Datum vermitteln, ist es einfach grundsätzlich angemessen, das in diesem bestimmten Rhythmus zu tun. Hm, wir kommen gleich noch darauf zurück.

Für alle jene, die sich jetzt von dieser Energie angezogen fühlen und mit dazu kommen, gilt, dass die Texte nicht unbedingt in einer vorgeschriebenen Reihenfolge gelesen werden müssen ... obwohl Cauldre uns hier gleich ins Wort fällt ... (*lacht leise, Publikum erheitert; der Rest dieses Abschnitts kommt stockend, es scheint, dass Cauldre und Tobias gleichzeitig heftig miteinander diskutieren. Das hat übrigens Geoffrey Hoppe nach dem Channel in einem Brief an das amerikanische CrimsonCircle-Forum auch selbst bestätigt.*) ... und meint, es wäre besser, wenn Ihr sie der Reihe nach lest, damit Euch unsere besondere Terminologie nicht so verwirrt [*Anm.: z.B. „kleine Mauer“, „Ofen der Gnade“ „Frucht der Rose“ usw.*], auf die wir jeweils aufbauen. WIR dagegen sagen ... (*gluckst verschmitzt, schallendes Gelächter im Publikum, wie immer, wenn Tobias „seinen“ Cauldre auf diese humorvolle Weise außer Gefecht setzt*) ... zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht unbedingt erforderlich, die Reihenfolge einzuhalten. Hm ... außerdem ... (*erneut offensichtlich temperamentvolle innere Diskussion, was beim Zuhören auf eine ganz besondere Weise ansprechend wirkt – man muss das einfach mal gehört haben*) ... und ... wie soll man sagen ... Außerdem braucht es auch nicht in monatlichen Abständen zu geschehen. Am allerbesten wäre es ... hm ... hm ... drei auf einmal zu lesen und aufzunehmen ... hm ... , weil wir sie nämlich ... hm ... auch in Dreierpaketen oder „Vierteln“ innerhalb einer Serie anbieten. Immer drei Lektionen hängen zusammen und werden untereinander verknüpft, bevor wir zu den nächsten drei übergehen. Es wäre also eine gute Idee, wenn Ihr Euch ein solches Dreierpaket auf einmal vornehmt und Euch darauf konzentriert. Ebenfalls sehr anzuraten wäre, dass Ihr dann erst einmal intensiv nach innen geht und Euch darüber klar werdet, ob Ihr auch wirklich energetisch alles verstanden habt, bevor Ihr weitermacht.

Außerdem ist es so, meine Lieben, dass wir diese Lektionen in dem JETZT, in dem sich DIESE Gruppe hier befindet, in zeitlichen Abständen von ungefähr 30 Tagen anbieten. Und das geschieht in erster Linie deswegen, hm, damit Ihr für die Zukunft gerüstet seid – und das betrifft nun diejenigen, die mutig genug sind, selbst Lehrer einer Gruppe zu sein und die dieses Material hier als Grundlage ihrer Lehren verwenden wollen. Wobei sie übrigens nicht unbedingt die gleichen Worte verwenden sollten, sondern vielmehr die Energie und die zugrundeliegenden Konzepte! Ihr werdet nämlich merken, wenn Ihr selbst mit erwachenden Menschen arbeitet, dass dieser 30-Tage-Abstand sehr passend ist. Wenn Ihr sie durch zu viele Lektionen auf einmal führen wollt, dann wird das schwierig.

Nun also, zurück zur eigentlichen Frage und zu dem, der sie gestellt hat. Du – und wir meinen Dich persönlich! – Du benötigst diese 30-Tage-Intervalle für Dich nicht. Dir würden wir aber trotzdem empfehlen, je drei davon in diesen Zeitraum zu packen. Das würde Deinem inneren Gleichgewicht besser bekommen.

FRAGE: Tobias, Du hast uns beigebracht, dass jetzt die Zeit ist, deretwegen wir eigentlich hierher auf die Erde kamen, und dass wir dieses Wissen auch in uns hätten. Nun, ich habe mich auf der Suche danach förmlich von innen nach außen gestülpt, aber nicht nur ich „schwimme“ da, sondern auch andere! Kannst Du mir bitte irgendeinen Leitfaden geben, wie ich an dieses Wissen herankomme, das da auf uns wartet? Vielen Dank.

TOBIAS: Hm (*amüsiert sich wieder köstlich*), wie sagen doch die Menschen gleich? „Der Schüler erscheint, wenn der Meister so weit ist.“ (*lacht wieder, Zuhörer lachen mit*) Also. So viele von Euch schauen immer noch in die Ferne, in die Zukunft, auf die Hügelkette und wollen dieses Wissen dort finden. Es ist aber doch längst da! Nicht nur für den, der hier diese Frage formuliert hat, sondern für Euch alle gilt: ES – IST – LÄNGST – DA! (fast ein wenig ungeduldig gesagt) Aber Ihr schaut ständig darüber hinweg oder daran vorbei! Es ist doch direkt vor Eurer Nase! (so close within you) Ihr erwartet

eine Leuchtschrift an irgendeiner Wand! Ihr erwartet ein „Zeichen des Himmels“ oder eine Offenbarung von Spirit! Wir aber wissen – denn wir können es SEHEN! – es ist alles längst da.

Aber wenn Ihr jetzt von uns wissen wollt, was es denn nun wirklich ist – das können wir Euch nicht enthüllen. Das müsst Ihr schon selbst entdecken. Aber es gibt einen wesentlichen Anhaltspunkt, einen Schlüsselhinweis, von dem wir seit Beginn unserer Erörterungen ständig sprechen. Shaumbra sind Lehrer, Lehrer auf die unterschiedlichsten Arten, Lehrer nach eigenem Recht, und alle haben unterschiedliche Ansätze, wie sie dieses Material lehren wollen. Achte auf diesen Hinweis, dann sieh in Dir selbst nach! Dann wirst Du begreifen!

FRAGE: Lieber Tobias, ist es nicht gerade dieses typische Verhalten des Intellekts, sich immer nur auf alte Muster und Formen beziehen zu können, welches das Wissen und Erleben der bereits vorhandenen Göttlichkeit ständig verschleiert? Wenn man diesen Fokus ein klein wenig weg bewegen würde von der Illusion der Materie, dann würde man damit doch den Fuß von der Bremse bekommen – korrekt? Die Analyse dessen, was sich bereits im Zustand der Synthese befindet, erschafft Trennung. Bitte führe das näher aus!

TOBIAS: *(Tobias und Zuhörer gleichermaßen erheitert, weil die Frage so überaus intellektuell und geschliffen formuliert war, dass die Person des unbekanntes Fragestellers unwillkürlich vor dem geistigen Auge Gestalt annimmt – mein persönlicher Eindruck.)* In der Tat ist es völlig natürlich, die Erfahrungen aus der Vergangenheit heranzuziehen. Aber diese Tatsache an sich ist ja keineswegs so schlecht – es kommt vielmehr darauf an, wie sehr Du daran festhältst! Wie wir bereits sagten, die Vergangenheit erschuf Weisheit. Diese Weisheit gilt es im Hier und Jetzt hervorzubringen. Und nach dem eben Gesagten stellen wir fest, dass so viele Menschen im Analysieren stecken bleiben! Ihr integriert gewissermaßen gar nicht die anderen Energien, also jene, die Ihr „Herzenergie“ nennt und das Mitgefühl und das Wissen, die doch alle ebenso vorhanden sind. Ihr konzentriert Euch vielfach ausschließlich auf Euren Verstand, Ihr versucht, die Dinge „auszurechnen“ statt sie „auszufühlen“, oder „auszuwissen“. (You tend to focus in the mind only, try to „figure things out“ rather than „knowing them out“ or „feeling them out“.)

Integriert einfach Euer gesamtes Wesen in diesen Prozess! Ja, es ist wirklich so, dass viele Dinge im Verstand hängen bleiben, wenn Ihr sie immer wieder von vorn analysiert. Andererseits wollen wir aber auch keineswegs, dass Ihr Euer Gehirn einfach abschaltet! Es gibt da ein gewisses modernes Konzept, eine moderne Philosophie, die davon ausgeht, das Gehirn sei sozusagen „die Wurzel allen Übels“ und das Ego sei etwas Schlechtes. Meine Lieben – ALLES gehört zum Prozess dazu! Der Verstand ist ein Teil dieses übergreifenden Prozesses! Im Augenblick entdecken bereits viele von Euch, dass das Wissen dazu neigt, zunächst den Weg über Eure Gefühle zu nehmen, um dann letzten Endes erst vom Verstand so verarbeitet zu werden, dass es in Eurer menschlichen Realität praktische Anwendung finden kann. Der Verstand ist wertvoll! Der Verstand ist äußerst wertvoll dabei!

Sobald Ihr versteht, dass die Vergangenheit einfach Erfahrung ist, aus der Weisheit resultiert, werdet Ihr merken, dass ausgerechnet Euer Verstand Euch dazu anhält, bestimmte Dinge nun loszulassen, damit Ihr weiter vorangehen könnt. Euer Verstand versucht nur, eine Aufgabe zu erfüllen, die ihm aufgetragen wurde. Ihr könnt diese Aufgabe neu definieren! Ihr könnt Euren eigenen Verstand darüber informieren, dass Ihr eigentlich nur die Weisheit ins Jetzt bringen möchtet und keine Analysen.

Hm *(lacht leise)*, und wir danken Dir für diese wirklich schwierige Frage.

FRAGE: Tobias, erst einmal danke für alles! Du hilfst mir wirklich weiter auf meiner Reise. Gibt es irgend etwas, was ich wissen sollte?

TOBIAS: Hm ... Ja, dass Du Gott bist und dass Du unermesslich geliebt wirst. Und dass es keine richtigen und falschen Antworten gibt, es ist wie es ist. Ausdruck ist alles, was ist. Wir möchten, dass Du weißt, Du bist von Familie umgeben, die ganze Zeit. Aber sogar dabei bist Du diejenige, welche die Macht ihrer Göttlichkeit in sich hält. Du bist diejenige, die über ein großartiges Potential in der Neuen Energie verfügt! Und Du bist auch diejenige, meine Liebe, die wir nachts besuchen. Wir wissen, Du hast Dich gefragt, was das wohl ist, wer das ist. Aber wir kommen in der Nacht nur, um einfach bei Dir zu sein, um mit Dir zusammen zu sein. Mach es also nicht so kompliziert.

FRAGE: Tobias, kannst Du bitte etwas sagen zum Thema Beziehungen in diesen Zeiten des Wandels und des Übergangs von der alten zur neuen Energie? Ich habe ein Beispiel für das, was ich damit meine. Ich habe eine alte Beziehung wieder aufgenommen, die mir allerdings gegenwärtig Probleme bereitet. Die Person, um die es dabei geht, hat allerdings seit unserem letzten Zusammensein inzwischen beschlossen, ein katholisches Priesteramt anzunehmen. Einerseits erzählt er mir, wie sehr er die Bedeutung des Priesteramtes im Zusammenhang mit diesen Zeiten der Umwälzung neu definieren und ausweiten möchte, aber gleichzeitig unterwirft er sich dem traditionellen Priesterkodex. Er scheint sich in die neue Energie hineinzu-bewegen, indem er einen Schritt rückwärts tut, oder? [Hier fehlt mir ein kleines Stück der Bandaufnahme] ... Dieser Dualismus verwirrt mich und setzt unsere Freundschaft stark unter Druck. Außerdem frage ich mich, wieso Menschen, die sich wie ich auf dem Weg in die Neue Energie befinden, sich dann plötzlich im Umgang mit alten Strukturen wiederfinden beziehungsweise diese umzuformen versuchen in Richtung Neuer Energie. Jegliche Stellungnahme von Deiner Seite würde mich freuen.

TOBIAS: Hm. Hm. Wir danken Dir dafür, und auch für die Energie des Themas Beziehungen, die Du hier einbringst – ein äußerst schwieriger Bereich in der Neuen Energie zur Zeit, wie Du weißt. Und in der Tat bedeutet der Umstand, dass Du selbst Dich in der Neuen Energie befindest, keineswegs, dass auch alle Dinge um Dich herum das tun! Wir haben das vor längerer Zeit schon einmal angesprochen, in dem Channel über die „Zwei Erden“ (vgl. New Earth Series), dass IHR Euch in dem einen Bewusstseins- und Wahrnehmungszustand befindet und gleichzeitig aber versteht, dass um Euch herum ein anderer Bewusstseinszustand herrscht, dass aber diejenigen, welche sich in diesem anderen Zustand befinden, vermutlich nicht einmal wahrnehmen können, dass es überhaupt zwei verschiedene gibt. Also werden sie Euch auch nicht verstehen können.

Dies ist eine Zeit, und das gilt ganz besonders für den Bereich Beziehungen, in der sich die Dualität scheinbar auf heftigste und seltsamste Weise darstellt. In dieser Zeit neigen viele dazu, umzukehren – oder zumindest sieht es so aus wie eine Umkehr – und gewissermaßen zu versuchen, Probleme ihrer Vergangenheit noch zu lösen oder zu heilen. Sie erkennen, dass sie nur dann vorwärts gehen können, wenn ein Teil von ihnen sich zunächst wieder nach rückwärts wendet, um dort noch etwas von früher zu heilen. Das ist auch durchaus angemessen für diese Menschen, und es sollte geachtet werden. Was Du selbst im Augenblick empfindest, das ist das Gefühl, mit hineingezogen zu werden in die Energie der anderen. Du bist hin- und hergerissen zwischen deren persönlichem Konflikt und Deinem eigenen Verständnis von Dualität.

Was die Person betrifft, die Du ansprichst – Ihr könnt auf eine lange gemeinsame Vergangenheit zurückschauen, nicht nur diese Inkarnation betreffend. Eine lange Vergangenheit also, und in gewisser Weise war diese Person immer eine Art Führer für Dich. Du bist Ihr auf vielfältige Art und Weise gefolgt, und jetzt fragst Du Dich, wem Du da eigentlich folgst. Und dabei hilft sie Dir, indem sie Dir sinngemäß zu verstehen gibt: „Folge mir nicht mehr jetzt! Folge nicht mir, folge nur Dir selbst! Und wenn Du Dir folgst und wenn ich mir selbst folge, dann können wir das alte Band lösen, das uns in der Vergangenheit verbunden hat, und wir können in einer Beziehung zusammenkommen, die neuer ist als neu.“ Das wird dann eine ganz neue Form von Beziehung sein, die nicht auf Karma oder alten gemeinsamen Verträgen beruht. Mit anderen Worten, diese andere Person möchte Dich aufrütteln, sie versucht Dich dazu zu bringen, dass Du nun Deiner eigenen Göttlichkeit folgst und nicht mehr ihr.

Es gibt auch Menschen, die sich zwar in die Neue Energie bewegen, die aber trotzdem auf die alten Institutionen einwirken wollen – einwirken! Und das ist etwas, was wir immer häufiger beobachten. Je ausgewogener Ihr in Eurer eigenen Göttlichkeit seid, desto stärker wird Euer Wunsch zurückzugehen und das Alte gehörig aufzumischen. Hm, wir beurteilen das in keiner Weise – es ist einfach eine interessante Beobachtung! Hm, danke für diese Frage.

FRAGE: Letzte Frage. Bitte sag uns mehr über Traumanalyse.

TOBIAS: Über das Gebiet der Träume werden wir zwar noch ausführlich sprechen, aber wir freuen uns trotzdem über diese Frage. Träume sind ein hochinteressantes Phänomen. Wie wir schon sagten, als die Menschen auf die Erde gingen, da hat niemand geahnt, dass sie nachts träumen, wenn sie einen physischen Körper annehmen! Hm. Es gibt ein riesiges Traumwissen, das bisher noch nicht angezapft worden ist. Wir wollen Shaumbra und spezielle Gruppen innerhalb von Shaumbra ausdrücklich dazu ermutigen, sich diesem Gebiet der Träume zu widmen! Eure Ozeane auf der Erde sind in weiten Teilen noch unerforscht. Euer Universum und die Sterne um Euch herum – zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nahezu vollständig unentdeckt durch die Menschen. Träume – das absolut unbekannteste Territorium von allen!

Woran Ihr Euch beim Aufwachen erinnert, ist auch nur ein winziger Bruchteil dessen, was in Wahrheit stattgefunden hat. In der Neuen Energie wird das Interesse an Träumen und das Wissen darüber stark zunehmen. Eure Wissenschaftler, Forscher und Psychologen sind frustriert, denn sie haben versucht, die Träume in Schubladen zu ordnen und mit Etiketten und definitiven Bedeutungen zu versehen, aber sie haben nicht nach den wahren Quellen für ein entsprechendes Wissen gesucht.

Es gibt noch sehr viel mehr, was wir in künftigen Lektionen darüber zu sagen haben werden, aber Ihr alle habt bereits gemerkt, dass Ihr augenblicklich die unterschiedlichsten Arten von Träumen habt und die unterschiedlichsten Erlebnisse innerhalb dieser Träume. Diese sind alle Teil des Prozesses, den Ihr zur Zeit durchlauft. Und ganz speziell, falls Ihr nach einer Energie sucht, die diesen Träumen zugrunde liegt: sie alle haben mit der Entlassung der Dualität zu tun! Wenn Ihr also Eure eigenen – Eure eigenen! – Träume deuten möchtet, dann müsst Ihr sie unter dem Blickwinkel dessen betrachten, was Ihr gerade beim Loslassen der Dualität durchmacht! Nehmt das als Schlüssel zum Verständnis, dann könnt Ihr nach und nach die Einzelteile zusammenfügen.

Liebe Freunde, es war eine wundervolle Energie heute! Metatron war hocheifrig, unmittelbar selbst zu Shaumbra sprechen zu können, zu jedem Einzelnen von Euch, und seine Energie beizusteuern. Einige von Euch mögen vielleicht mit ungewöhnlicher Müdigkeit darauf reagieren, andere wiederum mit einem ebenso ungewöhnlichen Energieschub. Das sind alles Elemente der Dualität. Ein paar von Euch fühlen sich womöglich noch einige Zeit nach dem Channel wie ausgebrannt oder sind für ein paar Tage wie in eine Art Nebel gehüllt. All das ist angemessen. Aber während die Energien Eurer Göttlichkeit und unsere Energien einander immer näher kommen, gewöhnen sie sich allmählich an solcherlei Erfahrungen. Ihr werdet von Mal zu Mal besser damit umgehen können, und sie werden sich dann nicht mehr so stark auf Euren physischen Körper auswirken.

Aus energetischer Sicht wurde Euch heute sehr viel mitgegeben. Wir wissen, dass Ihr den Wunsch haben werdet, diese Worte später noch einmal gründlich zu lesen und Euer Verständnis zu vertiefen! Ihr werdet herausfinden wollen, ob da vielleicht irgendein Geheimcode hinter den Worten verborgen war, hm, hm ... (viele Glückser, großes Gelächter im Publikum) ... In gewisser Weise ist das auch so – ja! Aber diesen Code findet Ihr nicht in den Buchstaben auf einem Blatt Papier! Der Code ist mit der Energie verwoben, die den heutigen Tag durchzieht. Das ist die Hausaufgabe. Geh und finde heraus, was dieser Code DIR von innen heraus wirklich mitteilt! Wir sind nächsten Monat wieder da und machen mit der Folgelektion weiter.

And so it is...